

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 279

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 4. November
1920

Berne
Jeudi, 4 novembre
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 279

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Inseratspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonnenzeile (Ausland 60 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N° 279

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Rückruf und Einlösung der Bundeskassenscheine
zu 5, 10 und 20 Franken. — Bank für elektrische Unternehmungen. — Schweizerische
Gesellschaft für elektrische Industrie. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Schweiz-
rische Nationalbank. — Abrechnungstellen der Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.
— Marques de fabrique et de commerce. — Retrait de la circulation et remboursement
des bons de caisse fédéraux de 5, 10 et 20 francs. — Ritiro dalla circolazione e rim-
borso dei buoni di cassa federali da 5, 10 e 20 franchi. — Bilan d'une société ano-
nyme. — Notices économiques. — France: Interdiction d'exportation et droit de sortie.
— Banque Nationale Suisse. — Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. Oktober 1920 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 17,000, d. d. 12. Oktober 1908, lautend auf Hermann Holzheu, Schreinermeister, Hofackerstrasse 36, Zürich 7, zugunsten der Melanie Berta Fischer, in Altstetten, lastend auf einer Liegenschaft an der Rankstrasse Hirslanden, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 518)

Zürich, den 30. Oktober 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

A son audience du 30 octobre 1920, le président du tribunal du district des franchises Montagnes a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à l'Usine Cyprien Chapatte S. A. aux Breuleux, qui ont disparu soit 40 obligations de fr. 500 chacune portant les nos 101 à 140 inclusivement.

Sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres de les produire, munis des coupons, au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Saignelégier, le 2 novembre 1920. (W 516^b)

Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

NEW-YORK LIFE INSURANCE COMPANY

La New-York, compagnie d'assurances sur la vie, à New-York, fait savoir par les présentes qu'elle a nommé comme mandataire générale en Suisse, en date du 28 septembre 1920, au sens des lois fédérales du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, du 2 avril 1908 sur le contrat d'assurance et du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, Monsieur Frank Cuénod, banquier, à Vevey, en remplacement de feu Monsieur William Cuénod. — Le conseil fédéral a approuvé cette nomination. (D 25)

Le 1^{er} novembre 1920.

Pour la NEW-YORK LIFE INSURANCE COMPANY:
A. Davidson, actuaire.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Motorfahrzeuge usw. — 1920. 30. Oktober. Unter der Firma Megola S. A., hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Oktober 1920 und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit Motorfahrzeugen, ihren Bestandteilen und Zubehör, der Erwerb und die Verwertung von Patenten und Lizenzen der Motorfahrzeugindustrie, die Fabrikation von Motorfahrzeugen, ihren Bestandteilen und Zubehör. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die von der Gesellschaft, bzw. ihren Organen vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der aus mindestens einem Mitgliede bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht dem Präsidenten des Verwaltungsrates und falls ein Vizepräsident gewählt ist, auch diesem zu. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, nach seiner Wahl den Geschäftsführer und allfällige Prokuristen mit der Firmazeichnung zu betrauen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates (Präsident) ist: Ralf Kornmann, Kaufmann, von Basel, in Zürich 6. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, Zürich 6.

29. Oktober. Unter der Firma Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. Oktober 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und die Veredelung von Textilwaren aller Art, sowie der Handel mit diesen, sowohl im In- wie im Auslande, ferner die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 5000 auf den In-

haber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, wie auch alle übrigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen unter sich oder je mit einem Direktor oder Prokuristen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Rudolf G. Schweitzer, Kaufmann, von Mogensberg (St. Gallen), in Zürich 1, und Heinrich Surber-Rohr, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Löwenstrasse 62, Zürich 1.

1. November. Die Firma Aug. Erni, Glaserstr., in Seebach (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, Seite 1470), mechanische Glaserei und Glashandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft unter der Firma «A. Erni-Güttiger's Erben», in Seebach.

Mechanische Glaserei und Schreinerei; Haushaltungsartikel. — 1. November. Witwe Anna Erni geb. Güttinger, von Kloten, in Seebach, August Erni-Gugolz und Kaspar Erni-Hoeffleur, beide von und in Seebach, sowie Fritz Erni, von Seebach, in Strassburg (Bischheim, 13, Rue St-Laurant), und Frau Anna Weber geb. Erni, von Seebach, in Unter-Embrach, haben unter der Firma A. Erni-Güttiger's Erben, in Seebach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafter Witwe Anna Erni geb. Güttinger, August Erni-Gugolz und Kaspar Erni-Hoeffleur führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mechanische Glaserei und Schreinerei, Handel in Haushaltsartikeln. Zürichstrasse 532/533. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Aug. Erni, Glaserstr.», in Seebach.

Vertretungen. — 1. November. Der Inhaber der Firma A. Niedermann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1773), wohnt nunmehr in Niederweningen.

Motorroschenbetrieb. — 1. November. Inhaber der Firma Hans Hadorn, in Zürich 4, ist Hans Hadorn, von Zürich, in Zürich 4. Motorroschenbetrieb. Kochstrasse 25.

Bankgeschäft. — 1. November. Firma O. A. Rosenberg & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1805). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Oscar Adolf Freiherr von Rosenberg, von Temesvár (Rumänien), wohnt in Zürich 1; der Kommanditist Dr. Heinrich Bettelheim, von Myskovic (Tschecho-Slowakei), wohnt in Zürich 7.

Metzgerei. — 1. November. Fritz Massard, von Mühlethurnen (Bern), in Thalwil, und Fritz Tschannen, von Wohlen (Bern), in Thalwil, haben unter der Firma Massard & Tschannen, in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Metzgerei. Alte Landstrasse 108.

Ofenbau. — 1. November. Inhaber der Firma Anton Fussenegger, Hafner, in Wädenswil, ist Anton Fussenegger-Gisler, von und in Wädenswil. Ofenbaugeschäft. Zugerstrasse 49. Die Firma erteilt Prokura an Frau Amalie Fussenegger-Gisler, von und in Wädenswil (Ehefrau des Firmainhabers).

Lebensmittel. — 1. November. Inhaber der Firma Theophil Geering, in Zürich 6, ist Theophil Geering, von Rümlang (Zürich), in Zürich 6. Handel in Lebensmitteln. Nürenbergstrasse 8.

Kaffee und Seifen. — 1. November. Inhaber der Firma Leon Peisach, in Zürich 4, ist Leon Peisach-Guggenheim, von Zürich, in Zürich 4. Handel in Kaffee und Seifen. Bäckerstrasse 35.

Mercerie, Bonneterie usw. — 1. November. Inhaber der Firma Hans Gibel-Weber, in Küsnacht, ist Hans Gibel-Weber, von und in Küsnacht. Mercerie, Bonneterie, Trikotagen, Damenkonfektion und Damenkleiderstoffe en détail. Dorfstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Emma Gibel-Weber, von und in Küsnacht (Ehefrau des Firmainhabers).

Papeterie und Bureauartikel. — 1. November. Inhaber der Firma Alfred Messer, in Zürich 1, ist Alfred Messer-Messer, von Zauggried (Bern), in Zürich 8. Handel in Papeterie und Bureauartikeln. Rämistrasse 2.

Schwämme. — 1. November. Die seit 29. August 1917 im Handelsregister von Lausanne eingetragene Firma Gérard Goé, in Lausanne, Inhaber: Gérard Goé, belgischer Staatsangehöriger, in Lausanne, 2, rue Cheneau de Bourg, Handel in Schwämmen en gros, direkter Import, hat ihren Sitz nach Zürich 1 verlegt und verzogt als Geschäftslokal: Neuenhofstrasse 12.

1. November. Milchgenossenschaft Bisikon, in Bisikon-Ilinau (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 493). Jakob Benz, Alfred Bräm, Julius Schmid und Albert Morf sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei ersteren sind damit erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Jakob Reutimann, Landwirt, von Guntalingen-Waltalingen, Präsident; Robert Schmid, Landwirt, von Ilinau, Aktuar; Alfred Wintisch, Landwirt, von Ilinau, Vizepräsident, und Jean Brunner, Landwirt, von Bassersdorf, Quästor; alle in Bisikon-Ilinau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

Hotel. — 1. November. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Anna Bachofner, in Uster, ist Frau Witwe Anna Bachofner geb. Bärtschi, von Igis (Graubünden), in Uster. Betrieb des Hotels zum «Usterhof».

Knöpfe, Messwerkzeuge, Metallwaren; Landesprodukte, Baumaterialien usw. — 1. November. Die Firma Alexander Brero, in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), verzogt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Metallwaren aller Art; Grossimport und Grosseexport von Waren aller Art, einschliesslich Landesprodukte und Baumaterialien.

Gartenbau. — 1. November. Walter Gelpke-Jordan, von Küsnacht (Zürich) und Tecknau (Baselland), und Wilhelm Hertel-Flohr, von Küsnacht

(Zürich), beide in Küsnacht, haben unter der Firma **Gelpke & Hertel**, in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Gartenbaugeschäft. Bureau: Seestrasse 110.

Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikate für gewerbliche und industrielle Zwecke. — 1. November. Die Firma **Ernst Seitz-Schaub**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693), Vertretungen in Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikaten für gewerbliche und industrielle Zwecke, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wäschefabrik und Textilwaren. — 1. November. Inhaber der Firma **Leon Cerf**, in Zürich 1, ist Leon Cerf, von Halle a. d. Saale (Preussen), in Zürich 2. Wäschefabrik und Textilwaren in gros. Flössergasse 8. Die Firma erteilt Prokura an Ida Cerf geb. Steiner, von Halle a. d. Saale (Preussen), in Zürich 2, Ehefrau des Inhabers, und übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Cerf & Prenzlau», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 197).

Sohlenschützer. — 1. November. Inhaber der Firma **Johann Brunner**, in Rütli, ist Johann Brunner-Bachofner, von Bassersdorf, in Rütli. Sohlenschützergeschäft, im Weinberg.

Trikotagen, Manufakturwaren, Weisswaren. — 1. November. Inhaber der Firma **Simon Israel**, in Zürich 4, ist Simon Israel-Mantel, von Jassy (Rumänien), in Zürich 4. Handel in Trikotagen und Manufakturwaren, Weisswaren. Militärstrasse 79.

1. November. **Actienbrauerei Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1662). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Jakob Diener, von Fischenthal (Zürich), in Zürich 4, sowie an Adolphe Robert, von Le Locle und Basel, in Zürich 5. Die Prokura von Jean Roost ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht heute aus: Jacques Aebi-Hartmann, Kaufmann, von Bülten, in Zürich 7, Präsident; August Otto Wermüller, Privatier, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident (diese zwei wie bisher zeichnungsberechtigt); Eugen Hasler-Dennler, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich 7; Emil Grob-Halter, Kaufmann, von und in Lichtensteig (St. Gallen); Jacques Leutenegger, Kommissär, von Wil (St. Gallen), in Uetikon; Jakob Ott, Bez.-Richter, von und in Kollbrunn-Zell; Eduard Baltischwiler, alt Hotelier, von Zürich, in Zollikon; Paul Truniger, Architekt, von Henau (St. Gallen), in Wil (St. Gallen); Heinrich Preschlin, Kaufmann, von Thundorf (Thurgau), in Oberuzwil; Otto Zuber-Spoerry, Kaufmann, von Rudolfingen-Trüllikon, in Kilchberg b. Zürich, und Anton Lehmann, Kaufmann, von St. Gallen, in Flawil; die neun Letztgenannten sind Mitglieder und führen die Firmaunterschrift nicht.

Kistenfabrikation. — 1. November. Inhaber der Firma **Emil Hämmig**, in Uster, ist Emil Hämmig, von und in Uster, mechanische Kistenfabrikation. Ober-Uster.

2. November. Die Firma **Roth & Stutz, Swiss-American Cheese-Company (Roth & Stutz, Schweizerisch-Amerikanische Käse-Export-Gesellschaft)**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. Oktober 1913, Seite 1868), Käseexport, Gesellschafter: Otto Roth und Joseph Stutz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Roth & Cie Schweizerisch-Amerikanische Käse-Export-Gesellschaft», in Uster.

2. November. Otto Roth, von Uster, in Brooklyn N. Y., 9233 Shore Road, und Emil Jaekli, von Uster, in Bern, haben unter der Firma **Roth & Cie Schweizerisch-Amerikanische Käse-Export-Gesellschaft (Roth & Cie Swiss-American Cheese-Company)**, in Uster, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Roth, und Kommanditär ist Emil Jaekli, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Käseexport. Wermatswilerstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Roth & Stutz, Swiss-American Cheese-Company», in Uster.

Eisen- und Kohlenhandel. — 2. November. Die Firma **Julius Schoch & Co Kommanditgesellschaft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2305), erteilt Einzelprokura an Erhard Schoch, von Zürich, in Zürich 8, und Paul Hueblin, von Les Breuleux (Bern), in Zürich 7. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Julius Schoch wohnt nunmehr in Zürich 7.

Stahl- und Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 2. November. Inhaber der Firma **Leopold Aellig**, in Uster, ist Leopold Aellig, von Adelboden (Bern), in Uster. Handel in Stahl- und Eisenwaren, sowie Haushaltsartikeln. Centralstrasse 19.

Restaurant. — 2. November. Die Firma **E. Monsch**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1913, Seite 806), Restaurant, wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, angeblich nach Amerika, von Amtes wegen gelöscht.

Berichtigung zu Eintrag vom 10. August 1920 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1549), Wasserversorgungs-Genossenschaft Risi, in Birmensdorf. Der Schlusssatz ist durch folgenden zu ersetzen: Die Vorstandsmitglieder führen kollektiv zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. November. **Elektrizitätsgenossenschaft Rümikon**, in Elsau (S. H. A. B. Nr. 318 vom 19. Dezember 1910, Seite 2141). Jakob Hofmann ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. April 1920 wurde an des letzteren Stelle neu als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt: Heinrich Wagner, Vater, Schlosser, von Elsau, in Rümikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

Trikotagen, Weiss- und Baumwollwaren. — 2. November. Inhaber der Firma **Gast false Idler**, in Zürich 4, ist Abraham Gast false Idler-Schwarz, von Kaisersdorf (Galizien, Polen), in Zürich 4. Handel in Trikotagen, Weiss- und Baumwollwaren. Kanonenstrasse 19.

2. November. Die Firma **A. Syfrig, Zimmermeister**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 27. April 1897, Seite 481), Zimmergeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchhandlung. — 2. November. Die Firma **Carl Sievert**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90), und damit die Prokura Carl Völlmin, Buchhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die bereits bestehende Kommanditgesellschaft «H. & W. Altherr & Co», in Zürich 6, über.

Bijouterie, handgetriebener Silberschmuck usw. — 2. November. Die Firma **Graeser frères**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), Bijouterie in gros, handgetriebener Silberschmuck, spanische und italienische Spezialitäten, Gesellschafter: Fritz Graeser und Kurth Graeser, wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Pforzheim in Baden hierorts gelöscht. Die Firma geht mit Aktiven und Passiven an Ferd. Weil & Cie, in Pforzheim, über.

Kolonialwaren und Comestibles. — 2. November. Inhaberin der Firma **Elsa Zürn**, in Zürich 4, ist Fräulein Elsa Zürn, von Wittenbach (St. Gallen), in Zürich 4. Kolonialwaren und Comestibles, Kasernenstrasse 3.

2. November. **Chemie-Metall A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 965). Carl Stettheimer ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 27. September 1920 wurde der Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt: Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon, Präsident, und Dr. Ing. Josef Renner, von Zürich, in Zürich 6, und Ferdinand Alexander, Kaufmann, von Berlin-Schöneberg (Preussen), in Berlin-Schöneberg, Mitglieder. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Seehofstrasse 3, Zürich 8.

Spitzen, Agentur und Kommission. — 2. November. Inhaber der Firma **Eugen Schwarzmann**, in Zürich 1, ist Eugen Schwarzmann, von Mels, Sargans (St. Gallen), in Zürich 1. Import und Export in Spitzen, Agentur und Kommission, Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escher-Haus, Büro 209.

2. November. **Wasserversorgungsgenossenschaft Lenzen**, in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Juni 1911, Seite 1033). Heinrich Egli, Eduard Rüegg und Gottfried Spürri sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden ersteren sind damit erloschen. In der Generalversammlung vom 3. Oktober 1920 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Alfred Kägi, Schlosser, von und in Lenzen-Fischenthal, Präsident; Heinrich Kägi, Lehrer, von und in Bettswil-Fischenthal, Aktuar, und Johann Egli, Wirt, von und in Lenzen-Fischenthal, Kassier (Verwalter). Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

2. November. **Actiengesellschaft Spinnerei und Zwiernerei Schönthal**, in Rikon-Zell (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1330). Der Verwaltungsrat hat von dem ihm statutarisch eingeräumten Recht, weitere 200 Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000 auszugeben, Gebrauch gemacht. Die Generalversammlung vom 23. September 1920 hat die Durchführung dieser Transaktion festgestellt. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 600,000, zerfallend in 600 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Absatz 2 von § 3 der Statuten fällt damit dahin. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Rudolf Hirzel-Bodmer, Direktor, von Wetzikon, in Zürich 7, Präsident, wie bisher Einzelunterschrift führend; Georg Bodmer-Abderhalden, Kaufmann, von und in Lichtensteig (St. Gallen), und Ferdinand Frischknecht, Bijoutier, von Schwellbrunn (Appenzell), in St. Gallen.

Bern — Berne — Berna Bureau Thun

Eisengiesserei. — 1920. 30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebi & Abrecht**, in Thun, Eisengiesserei (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 346), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Fritz Aebi», in Thun.

Inhaber der Firma **Fritz Aebi**, in Thun, ist Fritz Aebi, von Wynigen, Giessereimeister, in Thun. Eisengiesserei: Mittlere Strasse. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Aebi & Abrecht» übernommen.

Dachdeckerei. — 30. Oktober. Frau Lina Spring geb. Ufer, von Steffisburg, Geschäftsfrau in Thun, und Gottfried Rothacher, von Blumenstein, Dachdeckermeister, in Thun, haben unter der Firma **Spring & Rothacher**, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1917 begonnen hat. Dachdeckerei. Speditionsweg 5.

Sägerei und Holzhandlung. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Christian Stettler**, in Eriz, ist Christian Stettler, von Eggwil, Säger und Holzhändler in Eriz. Sägerei und Holzhandlung.

Grossmetzgerei. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Christian Schneider**, in Heimberg, ist Christian Schneider, von Amsoldingen, Metzgermeister, in Heimberg. Grossmetzgerei.

Zimmerei und Bauunternehmung. — 30. Oktober. **Joh. Stauffer**, in Gunten, Zimmerei und Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1826 und Verweisung). Die an Gottfried von Gunten, Bautechniker, in Gunten, erteilte Prokura ist erloschen.

Baugeschäft. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Tschanz**, in Sigriswil, ist Rudolf Tschanz, Baumeister, von und zu Sigriswil. Baugeschäft.

Bäckerei und Handlung. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **David Müller**, in Sigriswil, ist David Müller, von Boltigen, Bäckermeister, in Sigriswil. Bäckerei und Handlung.

30. Oktober. Inhaber der Firma **Richard Zimmermann, Hotel Eden und Elisabeth**, in Gunten, ist Richard Zimmermann, Hotelier, von Rabenau (Sachsen), in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Hotel und Pension.

Installationen. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Ritschard**, in Oberhofen, ist Rudolf Ritschard, Elektro-Installateur, von und zu Oberhofen. Installationen.

Möbelschreinerei. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Dietrich**, in Steffisburg, ist Robert Dietrich, von Därligen, Schreinermeister, in Steffisburg. Möbelschreinerei.

Landesprodukte. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Bill-Siegtfried**, in Gwatt, ist Fritz Bill allié Siegfried, von Kernenried, Handelsmann, am Gwatt bei Thun. Landesprodukte.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Holzsohlenfabrik. — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Zimmermann & Cie, in Liquid.**, Holzsohlenfabrikation, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1035, und Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 974), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 29. Oktober. Unter dem Namen **Schafzuchtgenossenschaft Arth-Goldau und Umgebung** wird eine Genossenschaft mit Sitz in Arth gegründet. Die Statuten sind am 9. September 1917 festgelegt worden. Zweck derselben ist: a) Verbesserung und Vermehrung des Schafbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der einheimischen Rasse und Paarung derselben mit erstklassigen gutentwickelten Widern der Landrasse; b) Förderung des Schafexportes; c) Unterstützung solcher Mitglieder der Genossenschaft, welche durch Unglück heimgesucht und betroffen worden sind. Ein eigentlicher Gewinn für die einzelnen Mitglieder wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinde Arth. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnender Schafbesitzer oder Freund derselben werden, der einen auf seinen Namen lautenden Anteilsschein erwirbt. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) den Tod, wodurch Anteilrecht und Pflichten auf dessen Erben übergehen; b) freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweils 1 Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist. Der Betrag des oder der Anteilsscheine ist in diesem Falle dem Betreffenden sofort auszubezahlen, nach Abzug allfälliger rückständiger oder laufender Verpflichtungen. c) Ausschluss aus der Genossenschaft, der mit zwei Drittel sämtlicher Stimmen gegen solche erfolgen kann, die ihre genossenschaftlichen Pflichten und Verbindlichkeiten gar nicht oder nur teilweise erfüllen. Aus-

geschlossene oder ausgetretene Mitglieder haben keinen Anspruch am Reservefonds. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den anerkannten Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Innerhalb dem Genossenschaftskreis werden dem Bedürfnis entsprechende Deckstationen errichtet. Ferner ist jedes Mitglied verpflichtet, die Bestrebungen der Genossenschaft zur Förderung der Schafzucht nach Kräften zu unterstützen und jeder Hauptversammlung beizuwohnen. Unentschuldigte Abwesenheit darf mit 50 Cts. gebüßt werden; ebenso hat jedes Mitglied eine auf ihn fallende Wahl in den Vorstand oder als Rechnungsprüfer für eine Amtsdauer anzunehmen, oder aber im Weigerungsfalle Fr. 2 in die Kasse zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus: Martin Annen, Rigidächli, von und in Arth, Landwirt, Präsident; Alois Mettler, Aeschi, Landwirt, von Arth, in Goldau, Vizepräsident und Kassier; Karl Bürgi, Landwirt, Harnettlen, von Arth, in Goldau, Aktuar; Josef Truttmann, Landwirt, von und in Steinerberg, Beisitzer; Zeno Schuler, Landwirt, von Arth, in Goldau, Beisitzer. Das zum Betriebe erforderliche Kapital soll beschafft werden: a) durch Einlösung von Anteilscheinen, deren Höhe die Hauptversammlung bestimmt und gegenwärtig Fr. 5.— beträgt; b) durch Staats- und Vereinsbeiträge; c) durch Prämien; d) durch freiwillige Beiträge, Sprunggebühren usw. Die Anteilscheine sind nicht teilbar, sie sind übertragbar bei Liegenschaftskäufen, Pacht- und Erbschaftsfällen, wenn die Genossenschaftsleiter mit übergehen. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Wird die Auflösung der Genossenschaft durch die Hauptversammlung beschlossen, so hat der Vorstand, bzw. die von ihm gewählte Kommission, dieselbe nach Massgabe von Art. 709 des O. R. durchzuführen und dem Führer des Handelsregisters hiervon Kenntnis zu geben. Die Vermögensverteilung erfolgt nach Anteilscheinen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

29. Oktober. Unter dem Namen **Elektrizitätsversorgung Altendorf** hat sich mit Sitz in Altendorf eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht gegründet. Die Statuten sind am 20. Februar 1920 festgelegt worden. Der Name «Elektrizitätsversorgung Altendorf» wird nachträglich mit «E. V. A.» benannt. Zweck der Genossenschaft ist die Einführung von elektrischer Energie für Licht und Kraft in der Gemeinde Altendorf. Laut Reglement der Elektrizitätsversorgung können nur Gebäude-Eigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden und ist der Eintritt bedingt durch Unterzeichnung und Annahme der Statuten. Der Austritt kann ordentlichweise nicht vor Ablauf von zehn Jahren nach Beitritt zur Genossenschaft erfolgen. Die Mitgliedschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres durch vorherige sechsmonathliche Kündigung aufgegeben werden. Die Mitgliedschaft wird hinfällig infolge Wegzuges eines Genossenschafters aus dem Genossenschaftskreis. Infolge Veräusserung sämtlicher Liegenschaften eines Genossenschafters, für welche der Anschluss an das Werk der Genossenschaft bestanden hat, infolge Konkurses und infolge Ablebens. Derjenige Erbe und Besitzer des Anwesens eines Genossenschafters wird ohne weiteres als Genossenschaftsmitglied anerkannt, wenn er nicht seinen gegenteiligen Willen bekundet. Austrittende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Genossenschaftsvermögen, sie haften aber für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach Massgabe des Obligationenrechtes. Ein Genossenschafter, welcher seine an das Netz der Genossenschaft angeschlossene Liegenschaft veräussert, hat dem Erwerber die Pflicht zum Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Dem Erwerber sind die in Art. 5 der Statuten benannten Verpflichtungen erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und alle seine Mitgliedsrechte auf den Nachfolger überträgt. Hinsichtlich des Rechtes zum Austritt ist das Datum des Beitrittes seines Rechtsvorgängers zur Genossenschaft massgebend. Bleibt der Veräusserer der Liegenschaft Genossenschaftsmitglied, so hat der neue Eigentümer gemäss Art. 5 die Mitgliedschaft zu erwerben. Jedes Mitglied ist verpflichtet, zum Zwecke der Beschaffung des nötig werdenden Anleihe, woraus die Erstellung des Leitungsnetzes und der Transformstation bestritten werden soll, volle Solidarbürgschaft zu leisten, sei es direkt gegenüber einer Bank oder Sicherstellung jenen Unternehmern und Personen gegenüber, welche das fragliche Darlehen durch Realkautions bei einem Geldinstitute decken werden. Nebstdem, sowie in Ausführung des Art. 2 des Reglementes der E. V. A. ist der Abonnent nach Unterzeichnung und Annahme der Statuten ferner solidarisch verpflichtet, für die nach Art. 2 des Reglementes nach dem ersten Betriebsjahre sich zeigenden ungedeckten Kosten der Erstellung gemäss Berechnung einer fachmännischen Persönlichkeit auf Grundlage des Verhältnisses resp. der Entfernung vom Haupttransformatorstationen Gebäude bis zum fraglichen Objekt aufzukommen. Bei Nichtbezahlung dieser Mehrkosten hat die Elektrokommission das Recht, diesen renitenten Abonnenten in erster Linie die elektrische Energie zu entziehen und zum andern dieselbe für benanntes Treffnis rechtlich zu belangen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. die Kommission; 3. die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern; es werden aus derselben gewählt Präsident, der Verwalter und der Aktuar. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich Präsident oder Verwalter mit dem Aktuar kollektiv. Präsident ist Laurenz Deuber, Landwirt, von und in Altendorf; Verwalter: Martin Knobel, Landwirt, von und in Altendorf; Aktuar: Robert Knobel, Landwirt, von und in Altendorf. Weitere Mitglieder der Kommission sind: Karl Marty, Landwirt; Vital Steingger, Landwirt; Andreas Winet, Landwirt; Johann Friedlos, Landwirt; Jakob Anton Mächler, Landwirt, und August Krieg, Landwirt; alle von und in Altendorf. Publikationen erfolgen, soweit nicht das Schweizerische Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, in den Lokalblättern. Die Liquidation kann nur bei eventueller Veräusserung der Anlage der Genossenschaft beschlossen werden. Zum Liquidationsbeschluss ist die Zustimmung von mindestens $\frac{2}{3}$ aller Mitglieder notwendig. Die Organe, welche mit der Durchführung der Liquidation zu betrauen sind, werden von der Generalversammlung gewählt.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Camionnage, entrepôts, expéditions. — 1920. 29 octobre. La raison **Alf. Crotti**, camionnage, entrepôts et expéditions, à Bulle (F. o. s. du c. du 11 janvier 1919, n° 8, page 42), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 octobre. La raison **Louis Blanc, Bois de la Gruyère**, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 juillet 1919, n° 175, page 1304), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Louis Blanc & Cie, Bois de la Gruyère», à Bulle.

29 octobre. Louis Blanc et Alfred Crotti, tous deux de et à Bulle, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **Louis Blanc & Cie, Bois de la Gruyère**, une société en nom collectif dont le siège est à Bulle et qui a commencé le 15 octobre 1920. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Louis Blanc, Bois de la Gruyère», laquelle est radiée. Commerce de bois, scierie, lames de sapin, fabrique de caisses. Ruelle de l'Ecole.

29 octobre. Sous la dénomination de **Club alpin «Le Chamois»**, il existe à la Tour-de-Trême une association ayant pour but de développer les forces physiques et morales de la jeunesse en faisant des courses de montagne. Les statuts sont datés du 22 juillet 1920. L'association a une durée illimitée. Pour faire partie de l'association. Il faut être âgé de 18 ans révolus, adresser sa demande d'admission, par écrit, au président, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 2. On essee de faire partie de l'association: a) par démission; b) par exclusion. La caisse est alimentée: 1. par les finances d'entrée; 2. par les cotisations mensuelles fixées à fr. 1; 3. par les cotisations annuelles des membres passifs, fixées à fr. 3; 4. par le produit des soirées; 5. par les dons. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité, composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale, pour une durée d'un an et rééligibles. L'association est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est actuellement Otto Staub, fils de Jacob, peintre, originaire d'Ochlenberg, domicilié à Bulle, et le secrétaire, Jules Joliet, fils d'Emile, chocolatier, originaire de Monthovon, domicilié à la Tour-de-Trême.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lederwaren, Bedarfsartikel für Schuhwaren. — 1920. 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Velten & Schauble**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), Fabrikation und Handel in Lederwaren, Bedarfsartikel für Schuhwaren, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schauble & Ortstein», in Basel.

Paul Schauble-Keil, von und in Basel, und Fritz Ortstein, von Aarburg, in Basel, haben unter der Firma **Schauble & Ortstein**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 9. Oktober 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Velten & Schauble», in Basel, übernommen hat. Fabrikation und Handel in Lederwaren und Bedarfsartikeln für Schuhwaren, Hausschuhmachereiartikel, mechanische Schuhreparaturwerkstätte. Spalenberg 16.

20. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Minder & Cie, Chabeso-Fabrik Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 16. April 1919, Seite 654), Fabrikation und Vertrieb des alkoholfreien Getränkes «Chabeso», hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Samuel R. G. Minder, Chabeso-Fabrik Basel», in Basel.

Inhaber der Firma **Samuel R. G. Minder, Chabeso-Fabrik Basel**, in Basel, ist Samuel Rudolf Gustav Minder-Weinhagen, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Minder & Cie, Chabeso-Fabrik Basel», in Basel. Fabrikation und Vertrieb des alkoholfreien Getränkes «Chabeso». Handel in Mineralwasser.

Bergwerks- und Hüttenprodukte usw. — 28. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carl Später Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1920, Seite 815), Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten etc., erteilt nunmehr Einzelunterschrift an den Direktor Hans Gnehm, Kaufmann, von Stein a. Rh. (Schaffhausen), wohnhaft in Basel, dessen bisherige Kollektivunterschrift damit erloschen ist. Sodann erteilt sie Kollektivprokura an: Emil Meier, Kaufmann, von Basel und Etziken (Solothurn), wohnhaft in Arlesheim (Baselrand), und Erwin Kornmann, Kaufmann, von Bümpliz, wohnhaft in Basel, in der Weise, dass sie berechtigt sind, unter sich oder je mit einer andern zur Kollektivunterschrift berechtigten Person zu zweien zu zeichnen. Die an Willy Schmidt erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

28. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Privat-Telefon-Gesellschaft A. G.**, in Basel, hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober 1920 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in **Vereinigte Telefon-Gesellschaften Aktiengesellschaft**. Ferner hat sie folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, Seite 1858 veröffentlichten Bestimmungen vorgenommen. Die Aktiengesellschaft hat den Zweck, sich an schweizerischen Unternehmungen zu beteiligen, die sich mit dem Vertriebe von Telefon und andern Schwachstromanlagen befassen. Besteht die Verwaltung aus mehr als einer Person, so geschieht die Vertretung nach aussen durch zwei Mitglieder gemeinschaftlich. Zurzeit besteht die Verwaltung aus den zwei Mitgliedern Heinrich Klimm, Ingenieur, von und in Zürich, und Alfred Bohnenblust-Schweri, Ingenieur, von Aarburg (Aargau), in Basel, welche zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Die Unterschrift von Armin Pyhr als gewesenen einzigen Mitglieder der Verwaltung ist erloschen, ebenso diejenige von Heinrich Klimm als gewesenen Prokuratör. Die weiteren Änderungen betreffen die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Geschäftslokal nunmehr: Elisabethenstrasse 38.

Pharmazeutische Bedarfsartikel und Gummwaren. — 29. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Münzenberg**, in Basel, ist Alfred Münzenberg-Hoffmeister, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in pharmazeutischen Bedarfsartikeln und Gummwaren. Eisengasse 12. Quincaillerie-, Parfumerie- und Bedarfsartikel. — 29. Oktober. Die Firma **Philipp Friedt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 8. Mai 1913, Seite 846), Handel in Quincaillerie-, Parfumerie- und Bedarfsartikeln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Landesprodukte, Teigwaren usw. — 29. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Klenast, Bieri & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 1674), Ein- und Ausfuhr von Landesprodukten, Teigwaren etc., ist die an Adolf Knecht erteilte Prokura erloschen.

Kommission, Spedition, Agentur. — 29. Oktober. Die Firma **B. Stoffel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1914, Seite 727), Kommission, Spedition und Agentur, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gartenstrasse 115.

29. Oktober. Unter der Firma **Privat-Telefon-Gesellschaft A. G.** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zweck hat, den Verkauf und die Vermietung von Schwachstrom-Apparaten und -Anlagen. Die Statuten sind am 19. Oktober 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen

lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht zurzeit aus zwei Mitgliedern, nämlich Heinrich Klimm, Ingenieur, von und in Zürich, und Alfred Bohnenblust-Schweri, von Aarburg, in Basel, Ingenieur, von welchen jeder die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 38.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 29. Oktober. Aus der Firma **Vereinigte Farben- & Lackfabriken** (offene Handelsgesellschaft), in München (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München vom 18. Oktober 1911 und 11. August 1920), mit Zweigniederlassung in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1639), ist der Gesellschafter Paul Scheibe ausgeschieden. Die Firma erteilt für die Zweigniederlassung in Muttenz Einzelprokura an Theodor Lechner, Kaufmann, von Stampa (Graubünden), wohnhaft in Muttenz.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buch- und Papierhandlung, Antiquariat. — **Berichtigung.** Im Handelsregistereintrag vom 21. Oktober 1920 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2035), soll die Firma nicht **I. Meyer**, in Schaffhausen, sondern **Irene Meyer** lauten.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

Metallwarenfabrik. — 1920. 1. November. **Aktiengesellschaft Oederlin & Co.**, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1320). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist Edmund Oederlin, Fabrikant, von Baden, in Rieden, Gemeinde Obersiggenthal. Weitere Mitglieder sind: Dr. Max Oederlin, Journalist, von Baden, in London, und Hans Oederlin, Fabrikant, von Baden, in Rieden, Gemeinde Obersiggenthal. Die Unterschrift des Edmund Oederlin-Roth ist erloschen. Das Recht zur vollen Kollektivunterschrift wird erteilt an den Präsidenten des Verwaltungsrates Edmund Oederlin.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei und Schweinemast. — 1920. 25. Oktober. Inhaber der Firma **Franz Eugster**, in Unterhörstetten, Gemeinde Homburg, ist Franz Eugster, von Appenzell, in Unterhörstetten. Käserei und Schweinemast.

Bäckerei, Konditorei, Handlung. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Hermann Köstli-Leu**, in Sulgen, ist Hermann Köstli-Leu, von Hörhausen-Gündelhart, in Sulgen. Bäckerei, Konditorei und Handlung.

27. Oktober. Unter der Firma **Dosen- & Aluminiumwarenfabrik Ermattingen Aktiengesellschaft**, mit Sitz und Gerichtsstand in Ermattingen und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Dosen aus Weissblech, Aluminium und andern Blecharten, sowie die Herstellung von ähnlichen Artikeln; ferner der Handel mit derartigen Produkten, mit Rohstoffen und Fabrikaten; der Erwerb anderer Unternehmungen ähnlicher Art oder die Beteiligung an solchen. Die Gesellschaft kann auch innerhalb oder ausserhalb der Schweiz Filialen errichten. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 9. Oktober 1920. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 500 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten und mit 80 % einbezahlt sind. Ueber die Fälligkeit der restlichen 20 % entscheidet der Verwaltungsrat. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und Erlasse an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus ein bis fünf (gegenwärtig zwei) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben einen oder mehrere Geschäftsführer (Direktoren) bezeichnen. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates, sowie der Direktor die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Franz Sturzenegger, Kaufmann, von Trogen, in Kreuzlingen, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor ist Louis Sauter, Industrieller, von und in Ermattingen.

Viehhandel. — 28. Oktober. Der Inhaber der Firma **Heinrich Oberhänsli**, Viehhandel, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1917, Seite 1347), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Weinfelden nach Märstetten verlegt.

Eisen- und Kolonialwaren. — 28. Oktober. Die Firma **A. Huber-Strub**, Schlosserei und Eisenwarenhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1501), verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes: Eisenwaren- und Kolonialwarenhandlung.

Damenkonfektionsartikel, Weiss-, Ellen- und Kolonialwaren. — 28. Oktober. Die Firma **H. Schoch-Beck**, Handlung in Damenkonfektionsartikeln, Weiss-, Ellen- und Kolonialwaren, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 109 vom 20. Juni 1889, Seite 542, und Nr. 302 vom 4. November 1896, Seite 1242), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

29. Oktober. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Müllheim & Umgebung**, in Müllheim, hat in der Generalversammlung vom 7. März 1920 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 173 vom 13. Mai 1901, Seite 690 publizierten Bestimmungen vorgenommen: Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des landwirtschaftlichen Konsumwesens durch Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung eigener Produkte; Förderung der landwirtschaftlichen Interessen im allgemeinen, speziell Unterstützung der Aufgaben des landwirtschaftlich-kantonalen Verbandes. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Der Vorstand besteht nunmehr aus sieben Mitgliedern. In den Vorstand sind neu gewählt worden als Vizepräsident Jakob Hugelshofer, von Illhart, in Maltbach-Müllheim, und als Beisitzer Emil Gubler und Theophil Gubler, beide von und in Müllheim, jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln führen die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des Jakob Meili ist infolge Austrittes aus dem Vorstand erloschen.

Hotel und Landwirtschaft. — 29. Oktober. Die Firma **Henri Widler**, Hotelbetrieb und Landwirtschaft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 290 vom 19. November 1912, Seite 2017, und Nr. 260 vom 6. November 1915, Seite 1493), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Schlaginhaufen**, in Berg, ist Ernst Schlaginhaufen, von Kesswil, in Berg. Baugeschäft.

Liegenschaftshandel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **Louis Blunier**, in Berg, ist Louis Blunier, von Trub (Bern), in Berg. Liegenschaftshandel.

30. Oktober. Die **Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht und Kraft in Eschlikon**, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 12. Juli 1905, Seite 1149, und Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1252), hat in der Generalversammlung vom 14. August 1920 den § 1 der Statuten abgeändert, wonach die Firma nunmehr lautet **Elektrizitätswerk Eschlikon**. Jakob Schildknecht und Heinrich Thalmann sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden als Aktuar Fritz Schildknecht, Kaufmann, und als Beisitzer Walter Leutenegger, Mechaniker, beide von und in Eschlikon. Ernst Rieser ist als Aktuar zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen, verbleibt jedoch im Vorstände. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spezereien, Öle, Fette, Manufakturwaren usw. — 30. Oktober. Die Firma **Julius Sauter**, in Uesslingen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 6. November 1899, Seite 1390), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Sauter**, in Uesslingen, ist Alfred Sauter, von und in Uesslingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Julius Sauter» übernimmt. Spezereien, Öle, Fette, Manufakturwaren, Bonnetterie, Mercerie, Quincaillerie, Bürsten-, Seiler-, Glas- und Töpferwaren.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Fabbrica di calze. — 1920. 29. Oktober. Titolare della ditta **Max Spiess-Antonini**, in Lugano, è Max Spiess-Antonini, di Laufen-Uhwiesen (Zurigo), domiciliato in Lugano. Fabbrica di calze.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Payerne

Hôtel. — 1920. 29. octobre. Le chef de la maison **Arsène Pugin**, à Granges près Payerne, est Arsène, fils de feu Jean Pugin, d'Echarlens (Fribourg), domicilié à Granges. Exploitation de l'Hôtel de la Gare, à Granges.

Genève — Genève — Ginevra

Vins et liqueurs. — 1920. 30. octobre. Le chef de la maison **Paul Caillat**, aux Eaux-Vives, est Paul-Ernest Caillat, de Féchy (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de vins et liqueurs, 3, rue Coutau.

Entreprises hydrauliques. — 30. octobre. La raison **D. Gardiol**, entreprises hydrauliques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 janvier 1912, page 62), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Banque. — 30. octobre. **Banque Nationale Suisse**, société anonyme ayant son siège à Berne, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1920, page 1875). La procuration collective pour la succursale de Genève, conférée à **Albert Julien** est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47965. — 6. September 1920, 8 Uhr.

Husqvarna Vapenfabriks Aktiebolag, Fabrikation und Handel, Husqvarna (Schweden).

Waren aller Art.



Nr. 47966. — 1. Oktober 1920, 4 Uhr.

Deutsche Grammophon Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Grammophone und Zubehörteile.



Nr. 47967. — 1. Oktober 1920, 4 Uhr.

Deutsche Grammophon Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Musikinstrumente, Musikapparate, Musikwerke (auch mechanische), Apparate, Instrumente und Maschinen zum Aufzeichnen und Wiedergeben von Lauten und Tönen, Sprechmaschinen, Sprechapparate, sowie Teile solcher Apparate; Ständer (Piedestale), Tische, Schränke und Gehäuse für die vorbezeichneten Apparate; Vorrichtungen zum Ein- und Ausschalten, sowie An- und Abstellen derselben, Vorrichtungen zum Inbetriebsetzen derselben durch Münzwurf, Motoren, Triebwerke, aufziehbare Triebwerke, Geschwindigkeitsregler, Vorrichtungen zur Einstellung der Spielgeschwindigkeit bei den vorbezeichneten Apparaten, Vorrichtungen zum Auswechseln von Nadeln oder Griffeln, Schallplatten und andere Schallwellenträger; Behälter, Kästen für Nadeln, Griffel und Schallplatten; Schallböden, Schalltrichter, Schallarme, Schallleitungen; Alben für Schallplatten; Druckereierzeugnisse, Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Plakate, Schilder, Notenhefte, Musikalien, Papier und Papierwaren; Buchstaben, Kunstgegenstände, Druckstöcke, Gestelle und Rahmen für Bilder, Plakate und dergleichen. Schallplatten-Attrappen, Traggestelle (sogenannte Stellagen) für Schallplatten.

GRAMMOLA

N° 47968. — 5 octobre 1920, 8 h.

Victor Holbek-Engelmann, fabrication et commerce,
Territet, Les Planches (Suisse).

Produits pharmaceutiques et hygiéniques.



N° 47969. — 6 octobre 1920, 10 h.

H. Leyvraz, fabrication,
Aigle (Suisse).

Liqueurs, élixir, boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, préparations hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques, thés, tisanes, articles de réclame.



(Renouvellement avec extension de la désignation des produits du n° 12579).

N° 47970. — 6 octobre 1920, 10 h.

H. Leyvraz, fabrication,
Aigle (Suisse).

Liqueurs, élixir, boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, préparations hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques, thés, tisanes, articles de réclame.

ELIXIR DES DIABLES ROSES

(Renouvellement avec extension de la désignation des produits du n° 12580).

Nr. 47971. — 8. Oktober 1920, 8 Uhr.

Schuhfabrik Baden (Fabrique de chaussures Baden), Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Schuhe.



Nr. 47972. — 8. Oktober 1920, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe, Firnisse, Lacke, Beizen, chemische Produkte für photographische Zwecke; photographische und Druckereierzeugnisse.

METASOL

Nr. 47973. — 10. Juli 1920, 8 Uhr.

Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Coffeinfreier Kaffee, Kaffee-Extrakte, Surrogate, Mischungen von Kaffee und Surrogaten, Kaffee-Essenz, Tee, sowie medizinische Tees und Kakao.



(Erneuerung mit Gebrauchserweiterung der Nr. 46850).

Nr. 47974. — 12. Oktober 1920, 10 Uhr.

W. Sommerhalder, Fabrikation,
Appenzell (Schweiz).

Appenzeller Handstickereien.



N° 47975. — 13 octobre 1920, 5 h.

Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LOHENGRIN



N° 47976. — 20 octobre 1920, 5 h.

Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

EL MORRO

N° 47977. — 15 octobre 1920, 8 h.

Isaac Reinhardt, fabrication,
Hauterive (Neuchâtel, Suisse).

Suif de cave.



Nr. 47978. — 15. Oktober 1920, 8 Uhr.

Fritz Dimmler, Zürcher Füllhalter-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Füllfederhalter, Goldfedern, Füllbleistifte.

PACIFIC

Nr. 47979. — 15. Oktober 1920, 10 Uhr.

A. Grossmann-Tschanner & Co. Aurora Werk,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Glühlampen, elektrische Bedarfsartikel.

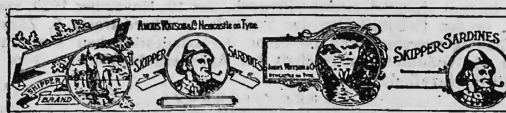
Aurora

(Uebertragung der Nr. 44257 von A. Grossmann-Tschanner & Cie, Planawerke, Zürich).

N° 47980. — 15 octobre 1920, 10 h.

Angus Watson & Co., Limited, fabrication et commerce,
Newcastle-on-Tyne (Grande-Bretagne).

Sardines.



(Transmission du n° 20475 de Angus Watson & Co, Newcastle-on-Tyne).

N° 47951. — 16 octobre 1920, 8 h.

Robert frères, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Remèdes préventif et curatif de la fièvre aphteuse.



Rückruf und Einlösung der Bundeskassenscheine zu 5, 10 und 20 Franken

(Bekanntmachung der Direktion des eidg. Kassen- und Rechnungswesens.)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 22. Oktober 1920 werden die mit Datum vom 10. August 1914 durch die Schweizerische Nationalbank als Banknoten ausgegebenen Bundeskassenscheine zu 5, 10 und 20 Franken aus dem Verkehr zurückgezogen.

Für den Rückzug und die Einlösung dieser Bundeskassenscheine wird eine Frist von 5 Jahren angesetzt, beginnend am 1. Dezember 1920.

Die Einlösung erfolgt während der ersten 6 Monate an sämtlichen eidg. öffentlichen Kassen, sowie den Kassen der Schweizerischen Nationalbank; vom 1. Juni 1921 an jedoch ausschliesslich bei der Eidg. Staatskasse in Bern.

Der Nominalbetrag der bis zum 30. November 1925 nicht eingelösten Bundeskassenscheine fällt dem Schweizerischen Invalidenfonds zu.

Retrait de la circulation et remboursement des bons de caisse fédéraux de 5, 10 et 20 francs

(Avis des Services fédéraux de caisse et de comptabilité)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 22 octobre 1920 les bons de caisse fédéraux de 5, 10 et 20 francs datés du 10 août 1914, émis comme billets de banque par la Banque Nationale Suisse seront retirés de la circulation.

Il est fixé pour le retrait et le remboursement de ces bons un délai de cinq ans à partir du 1^{er} décembre 1920.

Le remboursement aura lieu pendant les six premiers mois à toutes les caisses publiques fédérales, ainsi qu'aux caisses de la Banque Nationale Suisse, et à partir du 1^{er} juin 1921 à la Caisse d'Etat fédérale exclusivement.

La valeur nominale des bons de caisse qui n'auront pas été présentés au remboursement jusqu'au 30 novembre 1925 sera versée au Fonds des invalides.

Ritiro dalla circolazione e rimborso dei buoni di cassa federali da 5, 10 e 20 franchi

(Avviso del Servizio federale di cassa e contabilità.)

Conformemente al decreto del Consiglio federale del 22 ottobre 1920, saranno ritirati dalla circolazione i buoni di cassa federali emessi in data del 10 agosto 1914 dalla Banca Nazionale Svizzera come biglietti di banca.

Per il ritiro e il rimborso di questi buoni è fissato un termine di cinque anni, il quale comincia a decorrere dal 1^o dicembre 1920.

Durante i primi sei mesi il rimborso dei buoni sarà fatto presso tutte le casse pubbliche federali e quelle della Banca Nazionale Svizzera, dal 1^o giugno 1921, esclusivamente presso la Cassa federale in Berna.

Il valore nominale dei buoni di cassa che non saranno stati presentati pel rimborso entro il 30 novembre 1925 sarà versato al Fondo svizzero degli invalidi.

Bank für elektrische Unternehmungen

Einladung zur Gläubigerversammlung

Die Inhaber der Titel der von uns ausgegebenen Anleihen, nämlich der Obligationen:

1. des 4 % Anleihe vom 23. April 1896, Lit. A, von Fr. 30,000,000, restlich Fr. 18,729,000, rückzahlbar durch jährliche Auslosungen bis 1935;
2. des 4 % Anleihe vom 31. Oktober 1900, Lit. B, von Fr. 8,000,000, restlich Fr. 5,362,000, rückzahlbar durch jährliche Auslosungen bis 1935;
3. des 4 % Anleihe vom 1. April 1910, Lit. D, von Fr. 5,000,000, rückzahlbar am 1. April 1930;
4. des 4 % Anleihe vom 1. April 1911, Lit. E, von Fr. 10,000,000, rückzahlbar am 1. Juli 1926;
5. des 4 % Anleihe vom 1. Februar 1912, Lit. F, von Fr. 10,000,000, rückzahlbar am 1. Juli 1926;
6. des 4 % Anleihe vom 1. Februar 1912, Lit. G, von Fr. 5,000,000, rückzahlbar am 1. Juli 1926;
7. des 5 % Anleihe vom 9. Dezember 1913, Lit. H, von Fr. 10,000,000, rückzahlbar am 1. April 1930;
8. des 5 % Anleihe vom 16. Januar 1915, Lit. J, von Fr. 10,000,000, rückzahlbar am 1. April 1930;
9. des 5 % Anleihe vom 5. Mai 1916, Lit. K, von Fr. 5,000,000, rückzahlbar am 1. April 1930;
10. des 5 % Anleihe vom 23. November 1916, Lit. L, von Fr. 5,000,000, rückzahlbar am 1. Januar 1930;

sowie der Kassenscheine:

11. der Serie II, 5 %, vom 14. Mai 1917, Fr. 3,000,000, fällig gewesen am 31. August 1920;
 12. der Serie III, 5 %, vom 14. Mai 1917, Fr. 4,000,000, rückzahlbar am 31. August 1921;
 13. der Serie IV, 6 %, vom 14. August 1919, Fr. 1,600,000, rückzahlbar am 31. August 1922,
- werden hiermit eingeladen, sich **Mittwoch, den 10. November 1920, vormittags 10 Uhr, in den Übungssälen der Tonhalle, Gotthardstrasse 5, Zürich 2**, zu einer Gläubigerversammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, einzufinden.

Tagesordnung:

Bericht über die Lage der Gesellschaft und Vorlage des von der Generalversammlung der Aktionäre am 24. September 1920 grundsätzlich angenommenen Reorganisationsplanes, sowie Beschlussfassung der Inhaber der Titel

jedes dieser dreizehn Anleihen als besonderer Gläubigergemeinschaft über den vom Verwaltungsrat gestellten

Antrag:

Es seien die vorstehend aufgeführten Obligationen und Kassenscheine in der Weise in Vorzugsaktien umzuwandeln, dass für jeden Forderungsbetrag von 1000 Franken, Wert 30. Juni 1920, zu den im Reorganisationsplan aufgeführten Bedingungen eine Vorzugsaktie der Gesellschaft von 1000 Franken Nennwert mit Anspruch auf eine kumulative Dividende von 6 % ab 1. Juli 1920 an Zahlungsstatt im Umtausch gegeben wird.

Zur Gültigkeit des Beschlusses und zu seiner Verbindlichkeit für die sämtlichen Inhaber eines jeden der dreizehn genannten Anleihen ist notwendig, dass mindestens drei Viertel jedes einzelnen Anleihe insgesamt zustimmen.

Wir ersuchen daher die Inhaber der genannten Titel, an der Gläubigerversammlung möglichst vollzählig persönlich teilzunehmen oder ihre Titel durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Inhaber der genannten Titel, die an der Gläubigerversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, rechtzeitig bei einer der nachgenannten Banken, oder bei unserer Gesellschaft selbst (Bahnhofstrasse 30, Zürich), sich über ihren Besitz an Titeln der Gesellschaft auszuweisen und dagegen die Stimmkarte in Empfang zu nehmen, in welche die Anzahl, die Art und die Nummern der Titel eingetragen werden. Für Titel eines jeden Anleihe wird eine besondere Stimmkarte ausgestellt. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt Uebergabe der Stimmkarte, nachdem diese auf der Rückseite durch Anbringung der Unterschrift des Inhabers unter der Vollmacht ergänzt worden ist.

Die Stimmkarten werden bei folgenden Banken ausgehändigt: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren sämtliche Zweigniederlassungen; Eidgenössische Bank A.-G., Zürich, und deren sämtliche Comptoirs; Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur; Aargauische Kantonalbank, Aarau; Schweizerischer Bankverein, Basel; La Roche & Co., Basel; Kantonalbank von Bern, Bern; Union Financière de Genève, Genf; Banque de Paris et des Pays Bas, Genf; Lombard, Odier & Cie., Genf; Hentsch & Cie., Genf; Weck, Aebly & Cie., Freiburg; Société Suisse de Banque et de Dépôts, Lausanne.

Bei den gleichen Stellen wird der Geschäftsbericht zur Verfügung der Inhaber von Obligationen und Kassenscheinen gehalten; auch kann dort das vom Verwaltungsrat an die Titelbesitzer erlassene erläuternde Rundschreiben vom 29. September 1920, das einen Abdruck dieser Einladung enthält, bezogen werden. (V 133)

Zürich, 29. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie Glarus

Einladung zur Gläubigerversammlung

Die Inhaber der Obligationen der von uns ausgegebenen Anleihen, nämlich:

1. des 4 1/2 % Anleihe vom 30. April 1912 von Fr. 15,000,000
No. 1—15,000, rückzahlbar am 1. November 1942.
2. des 4 1/2 % Anleihe vom 5. Juni 1912 von Fr. 15,000,000
No. 15,001—30,000, rückzahlbar am 1. November 1943.
3. des 5 % Anleihe vom 4. November 1912 von Fr. 15,000,000
No. 30,001—45,000, rückzahlbar am 1. Juli 1938.
4. des 5 % Anleihe vom 9. April/20. Oktober 1913 von Fr. 15,000,000
No. 45,001—60,000, rückzahlbar am 1. Juli 1936.

werden hiermit im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 eingeladen, sich am 29. November 1920, vormittags 9 1/2 Uhr, im Stadtkasino in Basel zu einer Gläubigerversammlung einzufinden.

TAGESORDNUNG:

Bericht über die Lage der Gesellschaft und Vorlage des Reorganisationsplanes, sowie Beschlussfassung der Inhaber der genannten Anleihen als Gläubigergemeinschaft über den vom Verwaltungsrat gestellten

ANTRAG:

Es seien die Obligationen der genannten Anleihen in Vorzugsaktien umzuwandeln in der Weise, dass jede Obligation von Fr. 1000, Wert 1. Juli 1920, in eine Vorzugsaktie der Gesellschaft im gleichen Nominalwert mit Anspruch auf eine kumulative Dividende von 6 % ab 1. Juli 1920 zu den im Reorganisationsplan angeführten Bedingungen und unter Wahrung des Rechtes auf Rückzahlung umgetauscht wird.

Zur Gültigkeit des Beschlusses und zu seiner Verbindlichkeit für die sämtlichen Inhaber der genannten Anleihen ist es notwendig, dass mindestens die Inhaber von Dreiviertel der Anleihebeträge zustimmen.

Wir bitten daher die Besitzer der genannten Titel, an der Gläubigerversammlung möglichst vollzählig und persönlich teilzunehmen oder ihre Titel durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Inhaber von Obligationen, die an der Gläubigerversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, rechtzeitig, d. h. vor der Versammlung bei einer der nachgenannten Banken sich über ihren Besitz an Titeln der Gesellschaft auszuweisen und dagegen die Zutrittskarten in Empfang zu nehmen, in welche die Anzahl, die Art und die Nummern der Titel eingetragen werden. Für Titel eines jeden Anleihe wird eine besondere Stimmkarte ausgestellt. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt die Uebergabe der Stimmkarte, nachdem dieselbe auf der Rückseite durch Anbringung der Unterschrift des Inhabers ergänzt worden ist.

Die Zutrittskarten werden bei folgenden Banken ausgehändigt: Basler Handelsbank, Basel, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Basler Handelsbank, Zürich, Basler Handelsbank, Genf.

Bei den gleichen Stellen kann das vom Verwaltungsrat an die Titelbesitzer erlassene Rundschreiben, welches die detaillierten Anträge an die Obligationäre enthält, bezogen werden.

Den Inhabern von Titeln unserer 4 1/2 % igen Anleihen von total Fr. 30,000,000 von 1912 — Nr. 1—30,000

auf welchen der nächste Zins-Coupon am 1. November 1920 verfällt, wird, insofern die Reorganisation der Gesellschaft auf der vorge-schlagenen Basis zustande kommt, der Marchzins vom 1. Mai bis 1. Juli 1920 noch mit Fr. 7.50 per Obligation beim Umtausch der Titel in Prioritätsaktien in bar ausbezahlt. (V 149)

Glarus, den 30. Oktober 1920.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: R. A. Koehlin-Hoffmann.

Die Direktion:

C. A. Burckhardt. René Koehlin. D. Nachenius.

Chemische Fabrik Schweizerhall (A.-G.) in Basel

AKTIVEN

Bilanz per 30. Juni 1920

PASSIVEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien und Maschinen	445,004	—	Aktienkapital	1,500,000	—
Mobiliar	1	—	Reservfonds	900,000	—
Emballagen und Reservoirwagen	30,000	—	Obligationen plus Zinsen	728,200	—
Waren	1,839,488	69	Deberederefonds	150,000	—
Kassa und Wechsel	121,861	52	Baureserve und Rückstellungen	987,431	75
Wertschriften und Beteiligungen	768,365	—	Kreditoren	4,255,708	08
Debitoren	6,024,344	99	Arbeiterfürsorge (Stiftung)	219,906	75
			Dividende	375,000	—
			Transitorische Posten	12,500	80
			Saldo auf neue Rechnung	100,317	82
	9,229,065	20		9,229,065	20

SOLL		Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1920		HABEN	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Betriebsunkosten	1,005,504	—	Rohrertrag der Waren- und Fabrikationskonti	3,050,426	31
Valutaverlust	164,352	05			
Zinse	75,108	02			
Abreibungen	766,902	65			
Reinertrag	1,038,559	59			
(A. G. 225)	3,050,426	31		3,050,426	31

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Notices économiques

de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.

Résultats de la Conférence financière internationale de Bruxelles. Nous avons donné dans le n° 237 du 16 septembre de la Feuille officielle suisse du commerce la liste des études publiées par la Société des Nations en vue de la Conférence financière. Par les demandes qui nous sont parvenues, nous avons pu nous convaincre que la Conférence avait éveillé un grand intérêt dans le monde économique suisse. Elle a été close le 8 octobre et il ne peut être inutile, à titre documentaire, de dire en quelques mots comment elle a accompli la tâche qui lui incombait. Quatre-vingt-six délégués appartenant, pour ainsi dire tous, au monde de la finance et de l'économie politique se sont rendus à l'invitation de la Société des Nations. Ils se sont réunis en qualité d'experts pour étudier en commun et dans un esprit de bonne harmonie les problèmes techniques qui leur ont été soumis. Ces délégués appartenant à trente-neuf pays représentaient les trois quarts de la population du monde. Voici la liste des pays dont il s'agit: Afrique du Sud, Allemagne, Argentine, Arménie, Australie, Autriche, Belgique, Brésil, Bulgarie, Canada, Chine, Danemark, Espagne, Estonie, Etats-Unis d'Amérique, Finlande, France, Grande-Bretagne, Grèce, Guatemala, Hollande, Hongrie, Indes, Italie, Japon, Lettonie, Lithuanie, Luxembourg, Norvège, Nouvelle-Zélande, Pérou, Pologne, Portugal, Roumanie, Serbie, Croatie, Sloveénie, Suède, Suisse, Tcheco-Slovaquie, Uruguay.

En séance plénière, après un rapport introductif de chacun des vice-présidents, un délégué de chaque Etat a lu une déclaration sur la situation financière de son pays; ensuite, les travaux ont été répartis en quatre grandes commissions, présidées chacune par un des quatre vice-présidents de la conférence:

1. La Commission des finances publiques fut présidée par The Honorable R. H. Brand, de la grande maison de banque Lazard Bros., de Londres, et directeur de la Lloyds Bank.
2. La Commission des circulations monétaires et du change fut présidée par le Dr. Vissering, gouverneur de la Banque royale des Pays-Bas.
3. La Commission du commerce international fut présidée par M. de Wouters d'Oplinter, ministre des affaires économiques de Belgique.
4. La Commission des crédits internationaux fut présidée par M. Celier, directeur du mouvement général des fonds du ministère des finances de France.

Chacune de ces commissions comprenait un membre de chaque délégation, mais pour accélérer le travail, il fut institué dans chaque commission un sous-comité de six à huit membres.

Chaque délégation était accompagnée d'un secrétaire et beaucoup d'entre elles d'un grand nombre de conseillers financiers; par exemple les trois délégués italiens avaient avec eux cinq secrétaires, un assistant-délégué et treize conseillers. (On se souvient que la Suisse était représentée à Bruxelles par le Dr. Alfred Frey, président du Vorort de l'Union suisse du Commerce et de l'Industrie, conseiller national, M. Rodolphe de Haller, ancien directeur de la Banque Nationale Suisse, et M. Henri Heer, président de la Société Coopérative Suisse pour le Développement du Commerce extérieur.) Après un débat approfondi chaque commission fut appelée à approuver le texte de résolutions ou de vœux qui furent ensuite soumis à la conférence en séance plénière et adoptés à l'unanimité. Dans certaines publications économiques qui ont commenté la conférence, l'opinion a été émise que l'on s'y était prononcé en faveur du libre-échange (Free trade). Il y a lieu de remarquer qu'il n'en est rien et que si cette question avait été soulevée, elle aurait rencontré de la part de divers pays une très vive opposition. Les vœux n° 2 et 3 de la Commission sur le commerce international tendent simplement à la suppression de «barrières économiques artificielles» et «au rétablissement graduel» de la liberté du commerce, telle qu'elle existait avant la guerre. Comme on le voit, il s'agit du «Freedom of Trade» et non pas du «Free Trade».

Ceux qui avaient cru, dès le lendemain de la conférence, qu'à la situation économique désastreuse dont souffrait le monde succéderait une ère de prospérité immédiate et de stabilité instantanée des changes, ont certainement dû être déçus parce que leurs espoirs ne pouvaient être que chimériques. La conférence, elle-même n'a jamais eu l'illusion d'achever une tâche pareille contraire à toute possibilité et même à tout raisonnement. En effet, un malade n'est point guéri lorsqu'il appelle à son chevet un certain nombre de médecins, mais ceux-ci peuvent lui rendre un grand service par un diagnostic exact de sa maladie et des prescriptions judicieuses pour un régime approprié à son cas. Ce que l'on peut dire, c'est que la conférence a établi des principes fondamentaux trop souvent méconnus jusqu'ici, et si les gouvernements s'appliquent à y conformer leur politique financière, il en résultera petit à petit une amélioration de la situation générale d'où dérivera principalement la cessation de l'inflation, une des causes du renchérissement de la vie et de la dépréciation du pouvoir d'achat de l'argent. Naturellement, nous n'oublions point que le problème pour la reconstruction du monde, c'est l'élimination des troubles sociaux, la diminution des dépenses pour les armements et l'augmentation de la production. Voilà les vrais et les seuls remèdes. Lorsque l'ouvrier ne croira plus, comme le font certaines Trade-Unions britanniques,

qu'une production intensive forcée au chômage une partie de leurs camarades mais comprendra qu'au contraire la production appelle la production, comme la vitesse appelle la vitesse, un grand pas aura été franchi dans la direction de l'amélioration du sort actuel de l'humanité.

Avant de clore, il est nécessaire de mentionner que le président de la conférence avait reçu de la Société des Nations le pouvoir d'organiser une commission spéciale de techniciens ayant pour but l'étude d'un principe rationnel d'une répartition plus judicieuse des contributions des Etats aux dépenses de la Société des Nations. On sait que l'article 6 du pacte prévoit que les dites dépenses seront réparties sur la base du système adopté pour le Bureau de l'Union postale universelle, à Berne. Or, il a été reconnu que si ce système n'a pas d'inconvénient pour 125,000 francs de dépenses réparties entre quarante Etats, il en avait beaucoup lorsqu'il s'agissait de contributions considérables auxquelles les Etats auraient à faire face pour mener à bien la tâche gigantesque dont la Société des Nations s'est chargée. Cette commission, présidée par M. Glückstadt, un des délégués du Danemark, a siégé à plusieurs reprises à Paris, puis à Bruxelles. La Suisse y était représentée par le Dr. Alfred Georg, président de la Chambre de commerce de Genève. La commission est arrivée à certains résultats qui doivent encore faire l'objet d'études ultérieures.

France — Interdiction d'exportation et droit de sortie

A teneur d'un décret du 26 octobre 1920, inséré dans le Journal officiel du 27 du même mois, sont prohibées la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des pommes et poires à cidre et à poiré (ex n°s 84 et 85 du tarif douanier français).

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des Finances.

Le tableau B (tarif de sortie), annexé à la loi du 11 janvier 1892, est complété ainsi qu'il suit:

Tarif n° 655sexies Pommes et poires à cidre et à poiré (ex n°s 84 et 85 du tarif d'entrée), droit de sortie 50 % de la valeur.

Ce droit est applicable aux produits susvisés dont l'exportation aura fait l'objet d'autorisations spéciales.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 30. Oktober — Situations hebdomadaires du 30 octobre

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
Gold	540,809,369.63	Dernière situation	Or
Silber	103,184,330. —	Fr.	Argent
	643,993,699.63	+ 461,475.55	Billets de la Caisse de Paris
Darlehens-Kassascheine	19,343,700. —	— 1,586.925. —	Portefeuille
Portefeuille	346,863,463.14	+ 5,094,708.72	Avoir à vue à l'étranger
Sichguthaben im Ausland	58,717,579.90	+ 13,912,800. —	Avances sur nanties
Lombardvorschüsse	33,584,846.62	+ 1,315,711.80	Titres
Wertschriften	6,668,419.55	+ 58,136.65	Autres actifs
Sonstige Aktiva	46,449,878.78	+ 7,070,855.59	
	1,154,571,587.62		
Passiva			
Eigene Gelder	29,440,858.48		Fonds propres
Notenumlauf	997,124,335. —	+ 51,601,910. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	96,174,244.72	— 24,878,361.84	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	31,832,149.42	— 402,285.85	Autres passifs
	1,154,571,587.62		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Abrechnungstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

(Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1919	1920	
	Fr.	Fr.	
Januar	700,147,381.05	1,097,666,678.94	Janvier
Februar	652,136,018.01	1,070,696,130.83	Février
März	689,915,684.42	1,386,990,868.21	Mars
April	705,208,281.32	1,246,433,399.04	Avril
Mai	733,069,361.61	1,287,530,784.55	Mai
Juni	761,155,425.13	1,388,790,704.77	Juin
Juli	864,260,064.14	1,280,757,068.66	Juillet
August	779,326,486.40	1,132,898,595.62	Août
September	870,775,757.81	1,252,490,038.19	Septembre
Oktober	839,530,817.24	1,232,833,963.69	Octobre
November	835,406,366.41		Novembre
Dezember	1,040,307,863.79		Décembre
Januar/Oktober	7,855,663,407.13	12,327,088,182.53	Janvier-Octobre
Ganzes Jahr 1919	9,664,276,077.88		Année 1919

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

6% Kassascheine des Kantons Bern

auf 3 und 5 Jahre fest

Titel:

Fr. 500, Fr. 1000 u. Fr. 5000

Preis:

100 %

Zeichnungsstellen:

die Kantonalbank von Bern,
die Schweizerische Nationalbank,
die Banken und Sparkassen des Kantons Bern,
die Mitglieder des Kartells Schweiz. Banken,
die Mitglieder des Verbands Schweiz. Kantonalbanken.

**Schluss der Zeichnung
15. November**

P 10771 Y 3825

Segheria Poschiavo & Impresa Costruzioni S. A. Poschiavo - Zürich

Einladung der Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 16. November 1920, vormittags 9 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Kaspar Escherhaus 8

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Geschäftsberichtes.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Betriebsrechnung, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns u. Entlastung des Verwaltungsrates. 3862.
4. Wahlen.
5. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegt den Herren Aktionären drei Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Zürich zur Einsicht auf.

Gemäss Art. 4 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der obigen Generalversammlung teilnehmen will, den Besitz seiner Aktien nachzuweisen. Es kann dies bei der Graubündner Kantonalbank in Chur erfolgen, woselbst die Stimmrechtsausweise ausgehändigt werden.

Poschiavo - Zürich, den 31. Oktober 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: G. Olgiate-Mengotti.

Laboratoires SAUTER (Société Anonyme) Genf, Paris, Bellegarde (Ain)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi, 15 novembre 1920, à 5 heures de l'après-midi
aux Laboratoires Sauter, 57, Rue de Lyon, Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919/1920.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur ces rapports et sur leurs conclusions.
4. Election de cinq administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920/1921.

NB. Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions cinq jours auparavant, à la Caisse de la Société ou au Comptoir d'Escompte de Genève.

Dès le 5 courant le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires, au siège de la Société. 3853 (8611 X)

Genève, le 2 novembre 1920.

Le conseil d'administration.

7% Anleihe A.-G. Bündner Kraftwerke CHUR

von Fr. 10,000,000 von 1920

□□

Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000,000, wovon gegenwärtig Fr. 7,042,000 einbezahlt sind. Die Mehrheit der Aktien befindet sich in den Händen des Kantons Graubünden und der Graubündner Kantonalbank. —

Titel à Fr. 1000 Semester-Coupons
gegenseitig auf 10 Jahre fest und per 30. April und 31. Oktober.
nachher auf 6 Monate kündbar.

Die KOTIERUNG der Obligationen an den
BÖRSEN von BASEL und ZÜRICH wird nachgesucht.

Emissionskurs 100 %

Ausführliche Prospekte halten
wir spesenfrei zur Verfügung.

Chur, Oktober 1920. Graubündner Kantonalbank.

Zeichnungen

werden ebenfalls auf jedem schweizerischen Bankplatz
spesenfrei entgegengenommen.

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXIV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 6. November 1920, nachmittags 3 Uhr
in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich 1
eingeladen, zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1919/20.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1919/20; Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 3782
5. Wahlen.

Die Bilanz sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 27. Oktober an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei A.-G. zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 2. November 1920 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.
Zürich, den 20. Oktober 1920.

Der Verwaltungsrat.

Kommandit - Aktiengesellschaft Schindler & Cie., Luzern Aufzüge- und Maschinenfabrik

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **XV. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 20. November 1920, nachmittags 5 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3/5, in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919/1920 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und bezügliche Beschlussfassung.
2. Entlastung der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) für die Geschäftsführung im Berichtsjahre. 3857 (6478 La)
3. Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinns.
4. Statutenänderung betreffend Art. 3, Alinea 9, 10, 11, 13.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft im Bureau der Gesellschaft bis zum 18. November d. J., abends, bezogen werden, woselbst vom 10. November an auch der Bericht zur Einsicht der Aktionäre aufliegt. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Übergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien geleistet werden.

Die Verwaltung.

HOTEL BYRON, à VILLENEUVE

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour samedi, 13 novembre 1920, à 16 h. 1/4 heures, à l'Hôtel Byron.

ORDRE DU JOUR: Rapports et comptes 1920. Décision s. solde disponible. Nominations statutaires. 3854 (8237 M)

Comptes et rapports déposés à la Banque de Montreux où les cartes d'admission sont délivrées.

Le conseil d'administration.

Voyageur, connaissant l'Égypte et le Soudan

disposé partir de suite, s'offre à maison suisse importante, de tout premier ordre. Références et si nécessaire caution à disposition. —
Voyagerait évent. aussi la Syrie.
Offres sous chiffre Le 15517-0 à Publications S. A., Lugano. 3859.

Papier de Soie (Seiden Papier)

Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

PAPIERS W. C. Closetrollen

Demandez offre à
GOETSCHEL & Co,
Chaux-de-Fonds